

Antillen, noch jetzt im Besitze der Spanier) und Haiti (von Columbus Espanjola, lateinisch Hispaniola genannt), kehrte 1493 nach Europa zurück und erreichte am 15. März Palos. Die Entschlossenheit, mit welcher der mannhafte Seefahrer die unsäglichsten Schwierigkeiten überwunden hatte, erregte allgemeine Bewunderung. Am 25. Sept. 1493 unternahm er seine zweite Reise, fand die karibischen Inseln und Jamaica, mußte aber 1496 nach Spanien zurückkehren, um sich gegen die wider ihn vorgebrachten Verleumdungen zu rechtfertigen. Es gelang ihm vollständig. 1498—1500 fand seine dritte Reise statt, er entdeckte Trinidad (von den kleinen Antillen) und das Festland um die Orinocomündungen, aber Krankheit und neue Verleumdungen am spanischen Hofe trübten seine Wirksamkeit. Franz von Bovadilla wurde vom Könige 1500 abgeschickt, um die Anschuldigungen zu prüfen, statt dessen ließ er aber sofort Columbus und dessen Brüder in Ketten legen und schickte sie so nach Spanien. Der König gab zwar, als Columbus in Cadix landete, den Befehl, die Gefangenen in Freiheit zu setzen, und, durch ihre Vertheidigung von ihrer Unschuld überzeugt, berief er den unwürdigen Bovadilla zurück und vertraute dem Columbus 4 Schiffe an, mit welchen er seine vierte Reise 1502—1504 antrat. Dießmal gelangte er zur Landenge von Panama, sah aber seine Hoffnung, eine Durchfahrt nach Ostindien zu finden, getäuscht. Die Reise war höchst gefahrvoll; hüßlos brachte er das Jahr 1503 auf Jamaica unter den Wilden zu, 1504 kehrte er nach Spanien zurück, wo Isabella inzwischen gestorben war und König Ferdinand für seine gerechten Forderungen nur ausweichende Antworten hatte. Voll Gram starb er am 20. Mai 1506 zu Valladolid. Er wurde zu Sevilla begraben, und, wie es sein letzter Wille vorschrieb, legte man auch seine Ketten in seinen Sarg. Mit vielen verdienstvollen Männern theilte er das Loos, schönen Urdant zu ernten; Verleumder brachten ihn um den verheißenen Lohn, und der Neid suchte den Werth einer Entdeckung herabzumwürdigen, die von so großem Einflusse auf alle Länder und Völker wurde, die durch den zum Welthandel gesteigerten Verkehr alle Gewerbstätigkeit auf eine nie geahnte Stufe hob, den Wohlstand Europa's entwickelte und nicht der Erdkunde allein, sondern allen Wissenschaften ein neues Feld eröffnete. Der durch Columbus entdeckte Erdtheil wurde nicht nach ihm benannt, sondern nach Amerigo Vespucci (lateinisch: Americus Vesputius), welcher den Spanier Djeda auf einer Reise